

## Ländliche Neuordnung in der Kulturlandschaft

### Bedeutung des Wortes „Kulturlandschaft“<sup>1</sup>

- Naturlandschaften, welche einem **anthropogenen Einfluss** unterliegen<sup>2</sup>
- positive Wertung unter Verwendung der Begriffe „historisch“ und „gewachsen“

### Kulturlandschaft unter Landschafts- und Naturschutz

- Vielfalt, Eigenart, Schönheit und Erholungswert von Natur und Landschaft bewahren
- historisch gewachsene Kulturlandschaften vor Zersiedelung und sonstigen Beeinträchtigungen schützen
- **Schutzgebiete in Sachsen**<sup>3</sup>:
  - 177 Landschaftsschutzgebiete **563.667 ha**
  - 3 Naturparks **198.837 ha**
  - 219 Naturschutzgebiete **54.779 ha**
  - 1 Biosphärenreservat **30.000 ha**
  - 1 Nationalpark **9.350 ha**

### Grundsätze in der Raumordnung

- Kulturlandschaften erhalten und entwickeln
- **historisch geprägte und gewachsene Kulturlandschaften** in ihren prägenden Merkmalen und mit ihren Kultur- und Naturdenkmälern erhalten

### Veränderungen von 2008 bis 2013 im Landschaftsbild Sachsens<sup>4</sup>

- Wasserfläche um ca. 7 % vergrößert
- ca. 3 % mehr Straßen, Wege und Plätze
- Tagebaugebiete um ca. 8 % verringert
- ca. 0,5 % mehr Laub-, Nadel- und Mischwald

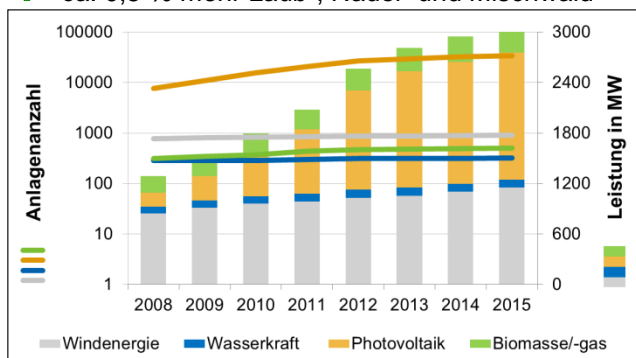


Abb. 1: Erneuerbare Energien in Sachsen<sup>5</sup>

<sup>1</sup> BMVBS; BBR [Hrsg.] (2006): Future Landscapes. Perspektiven der Kulturlandschaft. 2. Auflage. Bonn/Berlin. S. 4ff.

<sup>2</sup> Städtische Landschaften sind auf Grund des Anwendungsbereichs des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der weiteren Betrachtung außen vor.

<sup>3</sup> LfULG, Ref. 61; Stand: 01.01.2017, LSG zum 01.01.2016

<sup>4</sup> StaLa; Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

<sup>5</sup> StaLa; Stand: 03/2017

### Kulturlandschaft in der Landschaftsplanung

- Empfehlungen aus den Regionalplänen: u. a.
  - ressourcenschonender Umgang mit der Umwelt
  - Aufforstung von landschaftsprägenden Gehölz- und Baumbeständen
  - Verfahren der Ländlichen Neuordnung

### Flurbereinigungsverfahren<sup>6</sup>

- insgesamt **239 laufende Verfahren** auf ca. **11 % der Fläche Sachsens**
- bereits **136 Verfahren abgeschlossen**
- Verfahrensziele: u. a.
  - Beseitigung von Landnutzungskonflikten
  - zweckmäßige Gestaltung der Grundstücke
  - Erhalt und Sicherung der Kulturlandschaft



Abb. 2: Aufteilung der Bodenfläche in Flurbereinigungsverfahren nach Art der tatsächlichen Nutzung<sup>7</sup>

### Landschaftsentwicklung im Rahmen der Ländlichen Neuordnung<sup>7</sup>

- Realisierte Maßnahmen seit 2012 bis 2016:
  - Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern: **ca. 48 km**
  - Feldraine, Steinriegel, Hangstufen, Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen: **ca. 1 km**
  - Gehölzgruppen, Feldgehölze, Vogelschutzgehölze und Baumgruppen: **ca. 22 ha**
  - Fließgewässerrenaturierung: **ca. 2 km**
  - Wasserbauliche Maßnahmen an Seen, Teichen, Weiher, Rückhaltebecken: **ca. 4 ha**
  - ländlicher Wegebau: **ca. 135 km**

### Ausführungskosten bei Verfahren nach FlurbG<sup>8</sup>

- Im Jahr 2016 für ca. **9,2 Mio. €** gebuchte Maßnahmen, davon u. a. in den Bereichen
  - Verkehr: **ca. 61 %**
  - Wasserwirtschaft: **ca. 5 %**
  - Naturschutz und Landschaftspflege: **ca. 5 %**
- Im Jahr 2017 für ca. **9,9 Mio. €** geplante Maßnahmen

<sup>6</sup> SMUL, Ref. 32; Stand: 01.01.2017

<sup>7</sup> LfULG, Ref. 31; Stand: 31.12.2016

<sup>8</sup> VLN Sachsen; Stand: 20.03.2017

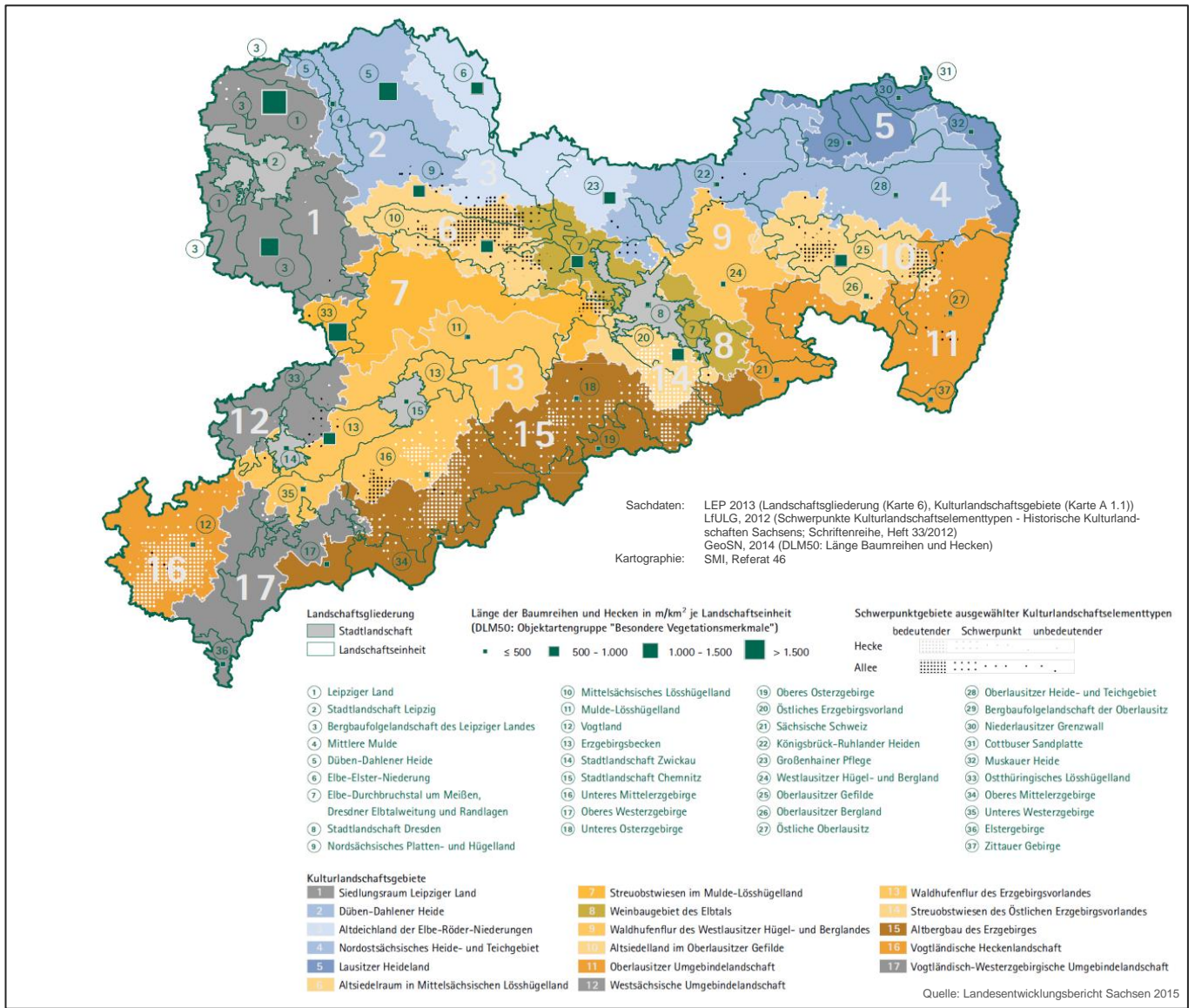


Abb. 3: Landschaftsgliederung und Kulturlandschaftsgebiete

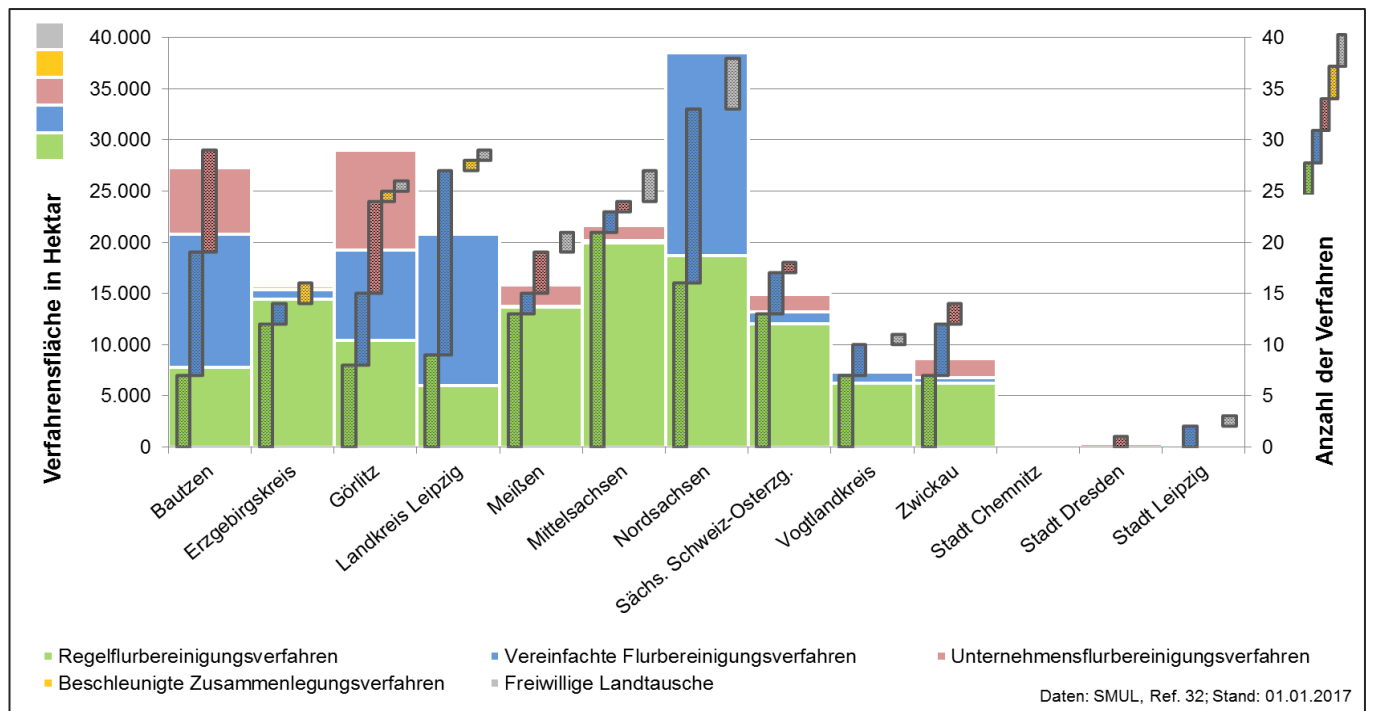


Abb. 4: laufende Flurbereinigungsverfahren unterschieden nach den Verfahrensarten sowie Landkreisen und kreisfreien Städten